

Gute Stimmung zum Saisonstart in Arosa

«Gones» Comeback mit 15 Jahren

Der nun 15-jährige Traber **Gone Debérieux** wurde im vergangenen Frühling nach den Rennen von Fehraltorf als Reitpferd verkauft. Weil sich der dunkelbraune Wallach beim Besuch seiner Trainerin **Claudia Koller** im November in guter Verfassung befand, mietete ihn sein Vorbesitzer **Stall Allegra Racing Club**. Und prompt siegte der Veteran mit seiner Trainerin im Sulky im Hauptereignis.

George Rip

Als **Gone Debérieux** zu **Claudia Koller** in den Stall kam, behauptete sie, der Wallach sei kein Schneepferd. «Gone» strafte diese Behauptung mit einer vorbildlichen Karriere auf Schnee. So besetzte er vor Jahresfrist in diesem GP einen zweiten Platz, siegte am zweiten Tag in Arosa und triumphierte im Grossen Traberpreis von St. Moritz. **Claudia Koller** trainiert ihre Pferde oberhalb von Steinmauer bei Dielsdorf und brachte ihre Schützlinge in Topform ins Schanfigg. Im GP von Arosa Tourismus hatte



Raneb triumphiert als grosser Aussenseiter mit Eric Wehrel (in Gelb) im Sattel.

der «Gone» ein ideales Rennen. Im Fahrwasser von **Kairouan du Clos** konnte er seine Kräfte schonen. Vor dem Schlussbogen griff **Claudia Koller** mit dem Wallach den Leader an und verwies **Kairouan du Clos** und **Joe de Ligny** mit sechs Längen Vorsprung auf die Plätze. Am nächsten Sonntag will **Claudia Koller** die Leinen von «Gone» **Evelyne Fankhauser** überlassen und den Stallgefährten **Jullyannis** pilotieren, der schon seine Schneeeignung erfolgreich bewiesen hat.

Zwei Stunden zuvor eröffnete **Claudia Koller** mit **Stall Allegra Racing Clubs One of the Best** das Siegkonto des Stalles mit einem überlegenen Erfolg vor **Nimero Sommer**. Nur im mittleren Trabrennen musste sie im Sulky von **Loxley du Digeon** dem Neuling von **Carmenna GmbH Message de Roiset** und **Le Bousquet** den Vortritt lassen. Die **Allegra Club-Mitglieder** möchten anlässlich des Schneeturfs noch weitere Siegesfeiern steigen lassen!

Aussenseiter-Erfolg von Raneb

Stall Golden Arabians Raneb startete im Flach-GP über 1800 Meter als grösster Aussenseiter im Feld der sieben Pferde. Der von **Franziska Aeschbacher** trainierte Fuchswallach folgte dem Leader-Duo **Le Ribot** und **Atlantic Dancer** bis zur letzten Kurve. Hier ging zuerst

Lamirel in Front. Im Einlauf passierte ihn **Raneb** unter dem Elsässer **Eric Wehrel** mühelos. Der fünfjährige Wallach skorte sicher zwei Längen vor **Lamirel** und **Atlantic Dancer**. Seine Betreuerin **Franziska Aeschbacher** erklärte: «Nach einer Pause von zwei Monaten nach seinem letzten Start anfangs Oktober, konnten

wir ihn in **Avenches** gut vorbereiten.»

Wie im Vorjahr gewann **Stall Kildares Abu Ardash** unter **Philipp Schärer** das Hürdenrennen. Weil der von **Karl Klein** trainierte elfjährige Wallach mit Höchstgewicht startete, musste er kämpfen, um den sieben Kilo weniger tragenden **Animator Parlons En** mit halber Länge das Nachsehen zu geben. Wie **Raneb** siegte **Erich Schmid's Inländer-Fuchstute Falinha** im Flachrennen zum Abschluss mit **Vaclav Janacek** im Sattel als grösster Outsider im Feld von neun Pferden. Überlegen vier Längen vor **Barny's Barnato** und **Millfeuille** passierte die von **Josef Stadelmann** trainierte **Falinha** den Pfosten.

Arosa bewies erneut seine riesige und sympathische Gastfreundschaft, besonders im Gastro-Bereich. Die Einlagen mit den Freibergern kamen im Publikum an. Die Arosener haben den gefrorenen See als Event-Schauplatz neu entdeckt. Sie planen in Zukunft auf ihrem Obersee noch weitere Veranstaltungen mit dem Turf als «Zugpferd».

VORSCHAU

Arosa zum Zweiten

(rip) Die Chancen stehen gut, dass auch der zweite Arosener Renntag vom nächsten Sonntag ohne Probleme mit sechs Rennen abgewickelt werden kann. Im Mittelpunkt des Programms steht der Flach-GP über 1800 Meter und einer Preissumme von 14000 Franken. Mit je 10000 Franken sind das Hürdenrennen und das Inländer-Trabfahren dotiert. Das Programm beginnt am Mittag mit einem Skikjöring mit berittenen Freiburger-Pferden und Prominenz im Schlepptau. Als Einlage wird erstmals auf dem Obersee ein Pony-Trabrennen ausgetragen.



Philipp Schärer führt im Hürdenrennen Abu Ardash zum Erfolg.

Fotos: George Rip